

▶ KÖWI KONKRET VOR ORT

- ▶ Das Beispiel der Großbaustelle Limperichsberg in Thomasberg macht deutlich, dass die überdimensionierten Bauvorhaben der jüngsten Vergangenheit bereits über den tatsächlichen Bedarf an Wohnbauland hinaus geplant wurden.
- ▶ Die CDU-FDP-Koalition ist dennoch nicht bereit, ihren Kurs zu korrigieren. Der 40 Jahre alte Flächennutzungsplan, der noch von einem erheblichen Bevölkerungswachstum ausging, soll nach dem Willen der derzeitigen Ratsmehrheit nicht überarbeitet und dem tatsächlichen Bedarf angepasst werden.
- ▶ Ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung war die Teilaufhebung des alten Thomasberger Bebauungsplanes in Steinringen. Aufgrund eines KöWI-Antrags sind 18 Hektar dieses Großplans aufgehoben worden, und so konnte das landschaftlich reizvolle Herzleiterbachtal von Bebauung frei gehalten werden. Baulückenbebauungen sollen zwingend ermöglicht werden.
- ▶ Eine zurückhaltende Ausweisung von Neubaugebieten ist auch ein wichtiger Beitrag zur Reduzierung der Verkehrsbelastung in den Ortsteilen des Siebengebirges.
- ▶ Die Nahversorgungszentren Thomasberg und Heisterbacherrott sollen in ihrer Funktion gestärkt und mit Augenmaß weiter ausgebaut werden.
- ▶ Die wichtigen Verkehrsachsen im Ort sollen so gestaltet werden, dass sie insbesondere für Kinder und ältere Menschen möglichst geringe Gefahrenquellen darstellen.



Anja Mühlenbeck | WK080
Heisterbacherrott
02244-80054 | anja.muehlenbeck@t-online.de

Dr. Friedemann Spicker | WK100
Thomasberg West
02244-900990 | afspicker@t-online.de

Frank Mehlis | WK120
02244-900203 | mehlis@gmx.de

▶ KÖWI KONKRET FÜR KÖNIGSWINTER

Am 25. Mai entscheiden Sie darüber, wer in den nächsten sechs Jahren die Politik in unserer Stadt gestalten wird. Hier hat die CDU seit 1968 – zuletzt mit der FDP – die Mehrheit. Zahlreiche Fehlentscheidungen wie überdimensionierte Bebauungsgebiete oder zuletzt die risikoreiche Bäderprivatisierung gehen auf ihr Konto.

Wir werben als einzige parteiunabhängige Kraft um Ihre Stimme um diesen Zustand zu ändern. Denn dann wird es leichter, gute Projekte wie die Errichtung der Gesamtschule durchzusetzen und schlechte zu verhindern.

Das sind unsere wichtigsten Eckpunkte für einen Kurswechsel in Königswinter:

- ▶ Gesamtstädtisches Konzept zur Gestaltung des demografischen Wandels
- ▶ Familiengerechtere Angebote und Leistungen
- ▶ Sehr zurückhaltende Ausweisung von Neubaugebieten.
- ▶ Uralt-Bebauungspläne müssen auf ihren Bedarf hin geprüft und gegebenenfalls aufgehoben werden. Das wäre ein wichtiger Beitrag, um unsere schöne Landschaft zu erhalten und die Verkehrsbelastung zu begrenzen.
- ▶ Frühzeitige und umfassende Bürgerbeteiligung
- ▶ Verantwortungsvoller Umgang mit den Finanzen der Stadt. Alle größeren Ausgaben müssen grundsätzlich auf ihren tatsächlichen Bedarf und Nutzen hin geprüft werden. Finanzielle Abenteuer wie die risikoreiche (ÖPP) Bäderprivatisierung wird es mit uns nicht geben

KöWI ist kritisch, konkret und sachorientiert.

Wir stellen an uns den Anspruch, unsere Entscheidungen auf der Grundlage guter Sachkenntnisse und nach sorgfältigem Abwägen zu fällen.

Unterstützen Sie uns am 25. Mai mit Ihrer Stimme für Liste 3.

köwi
ökologisch sozial lokal

Königswinterer Wählerinitiative e.V.
Hauptstrasse 113 • 53639 Königswinter
Telefon 02223 - 90 46 19
info@koewi-online.de • www.koewi-online.de

köwi 2014 ▶
ökologisch sozial lokal

INFORMATIONEN ZUR KOMMUNALWAHL



Dr. Friedemann Spicker | Anja Mühlenbeck | Frank Mehlis

▶ STADTRATSWAHL 2014 FÜR DIE SACHE. FÜR DIE BÜRGER.

Heisterbacherrott | Thomasberg West | Thomasberg Ost





▶ **Anja Mühlenbeck** | Heisterbacherrott

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

KöWI ist zu einer Wählerinitiative geworden, die ökologisch und sozial nachhaltige Politik ganz auf Königswinter zugeschnitten im Stadtrat macht. Daher engagiere ich mich hier wieder gerne als Direktkandidatin für Heisterbacherrott und bitte um Ihre Unterstützung für diese Art von Politik: nah an den Bedürfnissen hier vor Ort, ehrlich und transparent, inhaltlich und – mit einer festen Wertevorstellung – am Ergebnis orientiert.

Wir sind gegen Bebauungspläne, die zu stark in die Natur und die gewachsene Struktur eingreifen, wir sind für eine Stadtentwicklung, die vom Baby bis zum alten Menschen jeden „mitnimmt“.

Ich bin 45 Jahre, selbständig in eigener Praxis als Psychologische Psychotherapeutin tätig, verheiratet, habe 2 Kinder (19+23). Seit 25 Jahren lebe ich in Heisterbacherrott bzw. Thomasberg, habe mich nach 15 Jahren im Stadtrat immer wieder für einzelne Projekte hier vor Ort eingesetzt (z.B. Multifunktionsplatz).

Heisterbacherrott ist ein sehr lebens- und liebenswerter Ortsteil mit vielen engagierte Bürgerinnen und Bürger und einem regen Vereinsleben. Dies zu unterstützen, die Rahmenbedingungen für eine Weiterentwicklung des Ortes mit Augenmaß zu geben, ist mein Anliegen.

Dabei ist uns KöWIs die Bürgerbeteiligung in allen Bereichen und die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an den kommunalen Entwicklungen wichtig.

Bei Anregungen, Kritik, Fragen sprechen Sie mich gerne an!

Ihre Anja Mühlenbeck



▶ **Dr. Friedemann Spicker** | Thomasberg West

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

darf ich mich als Ihr Kandidat für den Wahlbezirk 120 vorstellen: ich bin 1946 geboren, verheiratet, wissenschaftlicher Schriftsteller.

Nach vielen Jahren Auslandstätigkeit lebe ich seit 2000 in Thomasberg und bin seitdem mit vollem Herzen Siebengebirgler.

In der Lokalen Agenda der Stadt Königswinter von Anfang an engagiert, ist mir mittlerweile auch die ehrenamtliche Mitarbeit beim VVS wichtig.

Als Sachkundiger Bürger im Planungs- und Umweltausschuss habe ich mich vor allem für eine sehr zurückhaltende Bebauungspolitik, insbesondere im Bereich des Limperichsbergs, aber auch auf dem Steinringer Berg, dem Zedernweg, in Vinxel oder in Ittenbach erfolgreich engagiert.

Nicht allein die Sorge um Zersiedelung und Versiegelung der Landschaft sowie die Verkehrsprobleme im Talbereich, sondern auch die demographische Entwicklung fordern einen neuen Begriff von nachhaltiger „Stadtentwicklung“, wie ihn das Programm von KöWI umreißt. Unter anderem dafür werde ich mich mit aller Kraft einsetzen.

Und was speziell meine Generation, die jungen Alten, betrifft: Da will ich mit dafür sorgen, dass alle Infrastruktur, vom ÖPNV über die Einkaufsmöglichkeiten bis zur Gesundheitsvorsorge so gestaltet wird, dass wir möglichst lange in unserem gewohnten und geschätzten Umfeld bleiben können.

Ihr Dr. Friedemann Spicker



▶ **Frank Mehlis** | Thomasberg Ost

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich bin 1953 geboren, verheiratet, habe Medienpädagogik und Architektur studiert und arbeite als Baubiologischer Gutachter. Ich beschäftige mich seit fast 20 Jahren mit chemischen, mikrobiologischen und physikalischen Faktoren und Einflüssen, die Menschen krank machen können.

Als ich 2000 nach Heisterbacherrott zog, stellte ich mit dem überwiegenden Teil der Bewohner die „Notwendigkeit“ in Frage, das Naturschutzgebiet Siebengebirge und Thomasberg/Heisterbacherrott mit Sendemasten zu entstellen. Unsere Fachleute errechneten schnell, dass eine Sendeanlage auf dem Ölberg nach wie vor ausreichen würde. Dennoch dauerte es 14 Jahre und einige tausend Euro, bis dies gutachterlich bestätigt und damit politisch akzeptiert wurde.

Ich lebe gerne im Siebengebirge. Ich möchte mich in Königswinter engagieren, um unser Wohnumfeld noch lebenswerter zu gestalten. Dazu gehört eine ökologische Ausrichtung der Waldbewirtschaftung und der Landwirtschaft. Die direkte Folge wären regionale, gesunde Lebensmittel. Dazu gehört eine maßvolle Bebauungspolitik mit neuen Ideen zur sauberen und autarken Energieversorgung. Energie kann heute schon vielfach dezentral mit Hilfe privater oder lokaler „Kraftwerke“ bereitgestellt werden (Photovoltaik, Blockheizkraftwerke, Erdwärme). Dies bedeutet Unabhängigkeit und Umweltschutz. Dazu gehören kontinuierliche Verbesserungen im Betreuungs- und Bildungsbereich. Die nächste Generation von Königswinterern soll sich im Siebengebirge ebenso wohlfühlen wie meine Familie. Dazu gehört mittelfristig auch ein kostenloser Nahverkehr.

Ihr Frank Mehlis